1
2022/23
FCHO
WILDECK
VERBANDSLIGA SÜD-WEST
1.FC REIMSBACH
BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL-WARNDT
SV LUDWEILER
KREISLIGA A KÖLLERTAL-WARNDT
- SPIELFREI -
GROSSROSSELN
2020
ST. INGBERT
1926

Inhaltsverzeichnis

AUS DER REDAKTION
Willkommen zum 1. Spieltag ! 5
AN DER SEITENLINIE
TRAINERKOMMENTAR 6
GÄSTEPORTRAIT
1.FC Reimsbach 8
GÄSTEPORTRAIT
SV Ludweiler 10
VERBANDSLIGA: SPIELTAG 2
Neuling mit drei Treffern ! 12
VERBANDSLIGA: SPIELTAG 3
Deutliche Niederlage für TEAM 1 ! 14
BEZIRKSLIGA: SPIELTAG 1
Niederlage zum Saisonstart ! 16
KREISLIGA - A: SPIELTAG 1
Team III grüßt von der Tabellenspitze! 18
SPIELERINTERVIEW
Fabian Schmidt 20
VORSCHAU
Nächster Spieltag 22

Willkommen zum 1. Spieltag !

An diesem Spieltag begrüßen wir die Gäste vom 1. FC Reimsbach und dem SV Ludweiler, die jeweiligen Vereinsverantwortlichen und die mitgereisten Fan's!

Die neue Saison ist mit diesem Spieltag auch in St. Nikolaus angekommen, während die Verbandsliga bereits den dritten Spieltag bestreitet, wird in der Bezirks- und Kreisliga erst der zweite angepfiffen.

Team 1 hat nach zwei Begegnungen eigentlich den zu erwarteten Punktestand mit dem Sieg gegen Schaffhausen und der Niederlage auf dem Rastpfuhl konnte gerechnet werden. Nach dieser Begegnung und dem Nachholspiel gegen Wallerfangen kann ein erstes Urteil über einen erfolgreichen Saisonstart gefällt werden.

Team 2 hat zum Saisonstart mit Emmersweiler, Ludweiler und Karlsbrunn drei Derbys vor der Brust. Gegen Emmersweiler konnte letzte Woche nicht gepunktet werden. Das Team muss gegenüber letzten Sonntag noch kräftig zulegen, wenn sie die nächsten Begegnungen positiv gestalten will.

Team 3 erwischte einen guten Start mit dem Sieg gegen Emmersweiler II, hat an diesem Wochenende aber spielfrei.

Am heutigen Spieltag bestreitet das Verbandsligateam ihr Match gegen Reimsbach, das Team hat nach zwei Niederlagen letzte Woche den ersten Sieg eingefahren und will gegen die Grün-Roten nun das Punktekonto weiter ausbauen.

Das Bezirksligateam muss bei seinem zweiten Match gegen Ludweiler antreten. Die Grün-Weißen haben sich letzte Woche schon mal eingeschossen und gegen das Reserveteam aus Gersweiler mit 10:1 gewonnen.

Diese Ausgabe enthält wie gewohnt ein kurzes Portrait unserer Gäste und geben außerdem einen Rückblick der letzten Spiele unserer Teams.

Unsere Trainer geben einen kurzen Kommentar zum aktuellen Spieltag, außerdem gibt es einen Ausblick auf die nächsten Begegnungen.

Mit dieser Saison haben wir auch wieder das „Spielerinterview" eingeführt, in dem unsere Aktiven Einblicke über sich geben. In dieser Ausgabe gab uns unser Defensivspezialist des Bezirksligateams Fabian Schmidt Rede und Antwort.

Wir wünschen unseren Zuschauern spannende Begegnungen und für unsere Teams hoffentlich einen erfolgreichen Spieltag!

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen
Für Handwerk, Handel und Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Kfz-Meisterbetrieb
Pokorny
AUTOPRO DIE WERKSTATT.
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Ludweilerstraße 215 · 66333 Völklingen
Tel. 06898-9122453 · www.kfz-pokorny.de · info@kfz-pokorny.de

TRAINERKOMMENTAR

Hallo und herzlich willkommen zu unserem zweiten Heimspieltag!

Nach durchwachsener Vorbereitung starteten wir letzten Mittwoch, leicht verspätet in die Saison.

Gegner war der letztjährige Tabellenachte SSC Schaffhausen. Nach einem wilden Ritt konnten wir das Spiel schlussendlich mit 5:3 für uns entscheiden. Sicherlich ein guter Saisonauftakt.

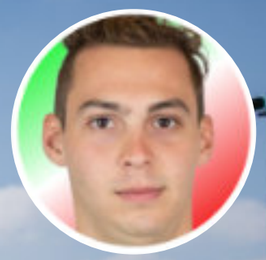
Am letzten Sonntag fuhren wir zum letztjährigen Saarlandligaabsteiger FC Raspiuhl, was wir dort für eine Qualität zu erwarten hatten, war jedem klar. Zur Realität gehört aber auch, dass wir uns dieser Qualität in dieser starken Verbandsliga Süd-West in der laufenden Saison noch öfter stellen werden müssen! Nach guter Anfangsphase mit gefühlten 15 Standardsituationen unsererseits, kassierte man mit der ersten Aktion des Gegners sofort das 1:0. Wir ließen uns aber nicht hängen und hatten unsererseits auch viele positive Momente im Spiel. Zu viele eigene Fehler im Spiel ermöglichten dem Gegner zu viele Tormöglichkeiten, die der Gegner auch wirklich konsequent ausnutzen und schließlich mit 6:2 gewinnen konnte.

Kein Maßstab für uns, gegen so ein starken Gegner muss unsererseits schon alles passen, um Punkte mitzunehmen.

Die nächste Gelegenheit dazu bekommen wir schon heute gegen den letztjährigen Vizemeister FC Remsbach. Eine ganz schwere Aufgabe für unsere Jungs, stehen doch beim Gegner eine Vielzahl an Spielern, die schon in höheren Ligen aktiv waren.

Wir werden mit Sicherheit alles in die Waagschale werfen um die drei Punkte im Warndt zu behalten.

Beste Grüße Tim Latz



Liebe Sportfreunde, ein herzliches Willkommen auch vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaft!

Nach der Vorbereitungszeit hat nun letzte Woche endlich die neue Saison angefangen, die alles andere als gelungen war. Das Derby gegen Emmersweiler haben wir kläglich in den Sand gesetzt und auch absolut verdient verloren. In den 90 Minuten lies das Team jeglichen Willen und Leidenschaft vermissen, mit diesem Auftreten werden wir mit Sicherheit kaum ein Spiel in der Saison gewinnen.

An diesem zweiten Spieltag wird es nun noch schwieriger, denn der - meiner Meinung nach - absolute Favorit auf die Meisterschaft kommt ins Waldeck. Trainer Müller konnte seine Vorjahresmannschaft zusammenhalten und gezielt mit zwei bis drei ganz starken Transfers nochmals verstärken.

Die Gäste starteten die Saison mit einer tollen Leistung gegen Gersweiler II, die sie deutlich mit 10:1 abfertigten.

Wenn wir gegen diesen Gegner punkten wollen, muss die Mannschaft ein völlig anderes Gesicht zeigen und das auf den Platz bringen, was uns letzte Saison ausgezeichnet hat.

Alles für den Mitspieler rauhauen, ansonsten wird nichts zu holen sein!

In diesem Sinne wünsche ich den Zuschauern eine spannende und für uns eine hoffentlich erfolgreiche Begegnung.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge · Urkunden · Gutachten · Schriftsätze · Urteile · Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

ZEWE
Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de
Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Rennollet Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

GÄSTEPORTRAIT

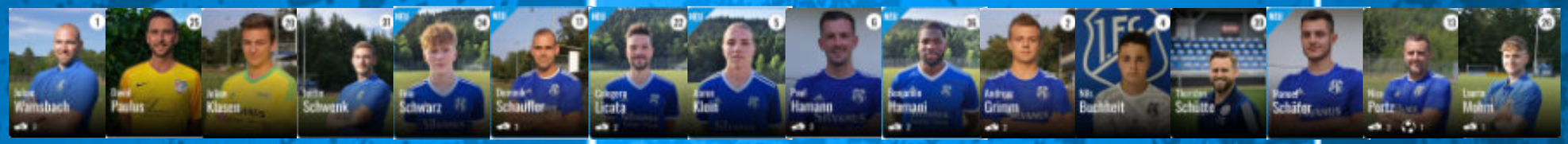
1.FC Reimsbach

TRAINERSTAB

ERGEBNISSE

1. FC Reimsbach	1
FV Siersburg	5
FSG Bous	4
1. FC Reimsbach	2
1. FC Reimsbach	2
FC Kleinblittersdorf	1

KADER:



Verbandsliga-Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	S-U-N	Tore	Diff	Pkt
11.	Reimsbach	3	1-0-2	5:10	-5	3
12.	SG Großrosseln/St. Nikolaus	2	1-0-1	7:9	-2	3

Vorjahres-Vize noch nicht auf Betriebstemperatur!

Der 1. FC Reimsbach gehört schon seit Jahren zu den Schwergewichten der Verbandsliga! Wenn es vor der Saison darum ging, die Favoriten im Titelrennen zu tippen, steht Reimsbach immer ganz weit oben auf der Liste. Seit Jahren spielt der Verein im oberen Tabellendrittel, ohne dass ihnen der ganz große Wurf gelingt. Auch in der letzten Saison verpasste man den Aufstieg ganz knapp, als das Entscheidungsspiel gegen Urexweiler verloren ging. Zwar war der Abstand zum Meister Reisbach sehr groß, der zweite Platz war trotzdem eine tolle Leistung.

Reimsbach ist im Nordsaarland eine feste Größe und hat sich in ihrer Region sehr gut positioniert. Der Verein hat eine solide Basis und setzt auch immer wieder auf den eigenen Nachwuchs.

Leider hat man in dieser Saison drei lukrative Derbys verloren, denn mit Niederlosheim, Noswendel und Wadrill haben gleich drei direkte Nachbarn den Abstieg nicht verhindern können.

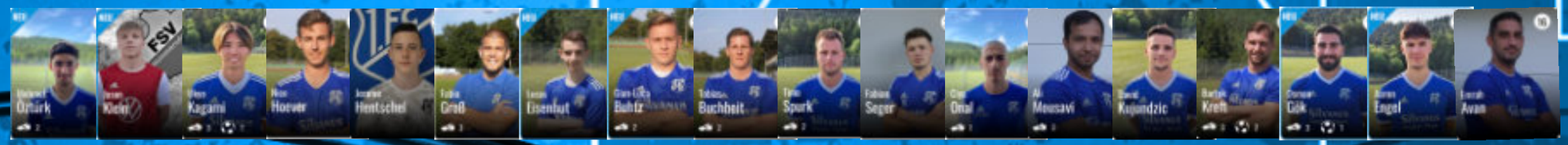
Coach Nico Portz hat mit Beginn dieser Saison anscheinend noch nicht die Idealformation gefunden, denn bei zwölf Neuzugängen hat sich das Gesicht der Gäste gegenüber der Vorsaison sich in allen Mannschaftsteilen verändert.

Der Saisonauftakt ist bei den Gästen nicht nach Wunsch verlaufen, nach zwei Niederlagen zum Auftakt konnte erst das dritte Spiel gewonnen werden. Die Auftaktniederlage gegen den Titelaspiranten Siersburg und auch die Niederlage gegen Bous hat bei Reimsbach schon fast System, denn in den vergangenen Jahren starteten die Gäste immer etwas verhalten, um dann im weiteren Saisonverlauf stark aufzudrehen.

Sportlich hat Reimsbach zuletzt im Warndt wenig mitgenommen und vor zwei Jahren bei ihrem ersten Gastspiel in St.Nikolaus deutlich verloren. Deshalb werden die Gäste extrem motiviert sein, um nicht wieder das Waldeck als Verlierer zu verlassen.

Die SG hofft natürlich, dass die Formkurve der Reimsbacher erst nach ihrem Auftritt im Waldeck nach oben geht.

Wir wünschen unserem Gast aus dem Nordsaarland eine schöne Zeit in St.Nikolaus und viel Erfolg in dieser Saison.



GVS-Warndt GmbH & Co.KG

Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

Thomas Leidinger
Mobil: 01 71 / 6 53 79 03

Heizung Solar Bader
Eine runde Sache

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK

Heizung Solar Bader
Eine runde Sache

LESA Haustechnik GmbH
Barbarastraße 39
66265 Heusweiler-Kutzhof
Tel: 06806/989301 • Fax: 06806/989302
thomas.leidinger@t-online.de • www.lesa-haustechnik.de

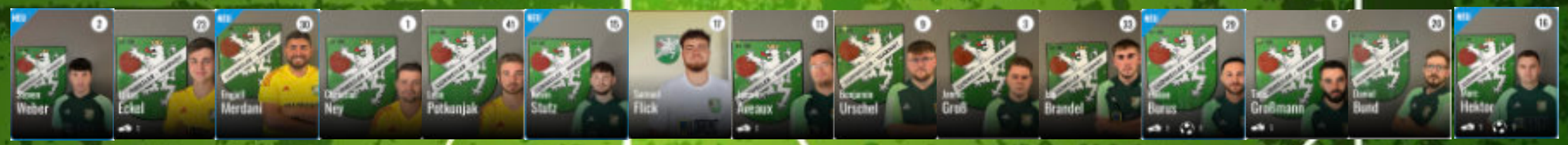
GÄSTEPORTRAIT

SV Ludweiler

SV Ludweiler	10
SV Gersweiler II	1

TRAINERSTAB

KADER:

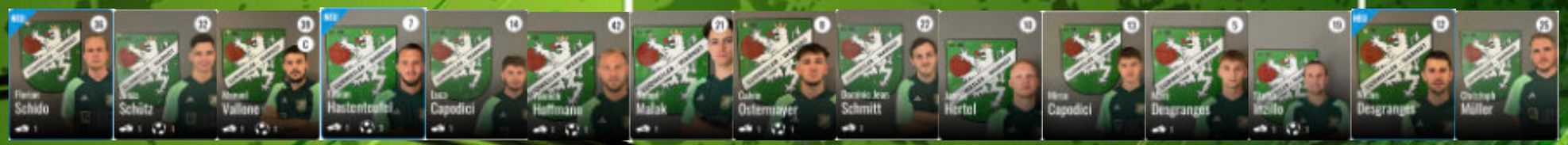


Bezirksliga-Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	S-U-N	Tore	Diff	Pkt
2.	Ludweiler	1	1-0-0	10:1	9	3
12.	SG Großrosseln/St. Nikolaus II	1	0-0-1	0:2	-2	0

Zum Heimspielauftakt der neuen Saison empfängt unsere zweite Mannschaft an diesem Sonntag die Mannschaft vom SV 08 Ludweiler in St.Nikolaus.

Bei ihrem letzten Auftritt bei der Spielgemeinschaft war „Land unter" in Großrosseln. Im März stand der Hartplatz in Großrosseln komplett unter Wasser, wodurch kaum ein reguläres Spiel möglich war. Diesmal hatte der Klassenleiter ein glücklicheres Händchen und legte das Warndtderby in die warme Jahreszeit. Nach Emmersweiler wartet mit Ludweiler gleich die nächste schwere Aufgabe auf die Zweite. Unser Gast spielte im vergangenen Jahr eine starke Premierensaison in der Bezirksliga und hatte als Aufsteiger nie ein Problem mit den Spitzenteams mitzuhalten. Die „Beeles" standen nie schlechter als Platz sieben und hätten mit noch etwas mehr Konstanz in der Rückrunde auch um den zweiten Platz mitkämpfen können. Bei unseren Nachbarn war man aber auch so im großen und ganzen mit dem Saisonverlauf zufrieden. Vor allem wenn man bedenkt, dass der Verein einige Jahre in der untersten Liga festhing und man so gerade als Fünfter im Entscheidungsspiel aufgestiegen ist. Ludweiler hat im Saarfußball eine lange Tradition und unser Bundesland in den 90er Jahren sogar zweimal im DFB Pokal vertreten. Die Zeit war sicherlich schön, ging aber relativ schnell zu Ende. Ludweiler brauchte sehr lange um die Wende hinzubekommen, ist nun aber wieder auf dem Weg nach oben. Das könnte auch das Motto der Grün Weißen für diese Saison sein. Die erfolgreiche Mannschaft der letzten Saison wurde in großen Teilen zusammengehalten und im Sommer sinnvoll verstärkt. Namhaftester Zugang dürfte dabei Fabian Hasstenteufel sein, der in Hangard und Rastpfuhl auch schon höherklassig gespielt hat. Vom Nachbarn aus Karlsbrunn wechselten Marc Hector, Kevin Stutz und Florian Schido nach Ludweiler. Eine Verstärkung dürfte auch Hakan Burus sein, der vom SC AY Yildiz gekommen ist. In einer Liga, in der mit Riegelsberg und AY Yildiz die beiden besten Mannschaften aufgestiegen sind, haben viele Mannschaften nun die Hoffnung, um den Titel mitzuspielen. Eine dieser Teams ist auch unser heutiger Gast. Die neue Liga ist durch den Wegfall der beiden ersten Mannschaften sportlich schlechter geworden. Wenn sich eine Mannschaft schnell findet und wenig Aussetzer hat, könnte man am Ende ganz weit Oben stehen. Auf diesem Weg sehen viele Experten auch Ludweiler. Die Mannschaft hatte am ersten Spieltag mit Gersweiler einen schönen Gegner, um sich warm zu spielen. Ludweiler hat deutlich gewonnen und sich gleich einmal in der Spitzengruppe platziert. Das Duell mit unserer Zweiten ist aber nur der erste Vergleich mit der SG. Schon in wenigen Wochen trifft man sich wieder, dann aber im Saarlandpokal gegen unsere erste Mannschaft. Wir wünschen unseren Freunden aus Ludweiler viel Spaß in St.Nikolaus und viel Erfolg für die neue Runde.



Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

HAARSTUDIO Doris Rupp
Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land
Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln
Termine nur nach tel. Vereinbarung
Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 93
Mobil +49 151 - 41 200 940
E-Mail doris.rupp-wagner@gmx.de

Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler
Rostwurst Bremerhof
Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Hamburger Mittwoch Ruhetag
Cheeseburger Sonn- u. Feiertags:
Spare-Ripps von 16.00 - 22.00 Uhr
gepflegte Getränke
Keller's Eurosnack
KARLSBERG

Neuling mit drei Treffern !

TEAM I Spielgemeinschaft - SSC Schaffhausen 5:3

Mit einem Spieltag Verspätung ist unsere erste Mannschaft erfolgreich in die neue Saison gestartet.

Nachdem das erste Spiel in Wallerfangen abgesagt wurde, traf die Mannschaft am Mittwoch in St. Nikolaus auf Schaffhausen. Auch wenn unser Gast sein erstes Spiel verloren hat, war es sicherlich ein kleiner Vorteil schon einmal gespielt zu haben. Die verjüngte Truppe von Tim Latz ging nach wechselhaften Testresultaten ohne echte Standortbestimmung ins erste Heimspiel. Sehr erfreulich für unseren Trainer war aber, dass der gesamte Kader zur Verfügung stand und über eine große Auswahl an Spielern verfügte.

Im Nikolauser Waldeck war aber in der Anfangsphase schon eine gewisse Nervosität im SG Spiel zu spüren. Schaffhausen kam zunächst besser in die Partie und suchte gleich seine Chancen in der Offensive. Dabei musste Christian Kern in der fünften Minute zum ersten Mal eingreifen, als er einen direkten Freistoß entschärfte. Nur langsam kam unser Spiel in Fahrt, dabei lief zunächst fast alles über unsere linke Seite. Hier spielte sich unser Neuzugang Ibrahim da Luz mit guten Aktionen in den Blickpunkt. Unser Offensivspieler war vom Gegner kaum zu halten und sollte auch später noch spielentscheidend werden. In der achten Minute wurde er zum ersten Mal gefährlich, als er aus spitzem Winkel am Keeper scheiterte. Mitten in die erste Drangphase der SG fiel dann aber die Gästeführung! Nach einer eigenen Ecke wurden wir eiskalt ausgekontert. Schaffhausen lief uns davon und machte durch Dustin Thinnes das 1:0. Die Erste brauchte etwas, um sich vom Rückstand zu erholen, kam dann aber sehr stark zurück. In der 15. Minute fiel dann der Ausgleich. Der Gästekeeper lenkte einen Fernschuss zur Mitte ab und Leonard Heßlinger freistehend aus 12 Meter abstaubte. Mit dem Treffer löste sich unsere Anspannung und es folgte die beste Phase der Gastgeber. Dabei half aber auch etwas der gegnerische Torwart mit. Der Keeper wirkte sehr unsicher und war an den nächsten Gegentreffern stark beteiligt. In der 21. Minute brachte Ibrahim da Luz eine Ecke hoch herein, die sich der Torwart dann ohne Not ins eigene Tor boxte. Uns war es egal, wie die Tore fielen. So auch in der 28. Minute, als sich wieder einmal Ibrahim da Luz auf seiner Seite durchsetzte. Unser Stürmer lief mit dem Ball in den Strafraum und versuchte aus spitzem Winkel den Abschluss. Eigentlich sollte der Torwart die Ecke zu machen, bekam den Ball aber direkt durch die Beine zum 3:1. Schaffhausen lief in dieser Phase nur hinterher und hatte nur einmal einen Angriff, als ein Ball von der linken Seite am langen Pfosten vorbei ging. In den letzten Minuten vor der Pause wurde es dann noch einmal wild. In der 41. Minute umkurvte Jakob Kaufmann am Strafraum zwei Gegenspieler und knallte den Ball zum 4:1 ins rechte Toreck. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte kam Schaffhausen aber auch noch einmal auf die Anzeigentafel. Nachdem Christian Kern zunächst noch einen direkten Freistoß halten konnte, war er beim Nachschuss aus fünf Meter chancenlos. Der Treffer war ärgerlich und zeigte in der zweiten Hälfte Wirkung.

Schaffhausen kam mit neuem Elan aus der Kabine und machte direkt Druck. Auf der Gegenseite verloren wir unsere Linie und kamen kaum noch spielerisch aus der eigenen Hälfte. Anstatt weiter Fußball zu spielen, versuchten wir es nun mit langen Bällen. Da wir vorne die Dinger nicht festmachen konnten, wurde der Gästedruck immer stärker. Das erste mal gefährlich wurde der SSC in der 49. Minute, als eine Flanke auf der Querlatte landete. Die Rossler Deckung bekam nun immer mehr zu tun und wackelte bedenklich. Ging das ganze zunächst noch gut, kam Schaffhausen in der 64. Minute endgültig zurück ins Spiel. Nach einem Fehler in unserem Spielaufbau reichte ein einfacher Steckpass um die Vierkette auszuhebeln. Dadurch tauchte ein Stürmer frei im Strafraum auf und traf zum 3:4. Nach dem deutlichen Vorsprung musste man nun doch wieder um den Sieg zittern. Auch wenn der Gast das Risiko weiter verstärkte, kamen sie aber nicht mehr zu ganz großen Chancen. Die SG behielt die Nerven und stand nun auch in der Deckung wieder besser. In der 85. Minute sorgte dann Ibrahim da Luz mit seinem dritten für die Entscheidung. Ganz auf der linken Seite an der Aussenlinie gab es einen Freistoß, den unser Spieler mit viel Tempo aufs Tor zog. Der Ball war zwar hart geschossen aber nicht sehr platziert, trotzdem ging die Kugel von der Unterkante der Latte zum 5:3 ins Tor. Das war die Entscheidung, zumal sich der Gast in der Schlussphase noch durch eine Zeitstrafe selber schwächte. So brachte die erste Mannschaft drei wichtige Punkte aufs Konto.

In dieser sehr starken Liga kann jeder Punkt sehr wichtig sein. Um in den nächsten Spielen weiter in der Spur zu bleiben, muss man sich vor allem Defensiv steigern.

Ibrahim Da Luz erzielt in seinem ersten Meisterschaftsspiel für die Spielgemeinschaft gleich drei Treffer!

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

VERBANDSLIGA: SPIELTAG 3

Deutliche Niederlage für TEAM 1 !

FC Rastpfuhl – Team I 6:2 (3:1)

Beim zum Favoritenkreis zählenden Saarlandliga-Absteiger war klar: es muss zu 150% passen, wenn etwas mitgenommen werden wollte.

Aber nach gut 20 Minuten stand es durch einen Doppelschlag des Regionalliga-erfahrenen Ruddy M'Passi bereits 2:0, so dass der Weg für die Heimelf bereits geebnet war. Zwar konnte Marius Görgen – nach vorangegangenen Foul an Ibrahim da Luz – per Elfmeter (26.) verkürzen, aber nur sieben Minuten später stellte die Heimelf den 2-Tore-Abstand wieder her.

Nach der Pause (52.) machte Rastpfuhl mit dem 4:1 praktisch den Deckel drauf und zu allem Übel wurde Jannis Lorenz (54.) wegen Notbremse mit der roten Karte des Feldes verwiesen. Zwar konnte unser kurzfristiger Neuzugang Mohamed Khain (60.) noch auf 4:2 verkürzen, aber nach zwei weiteren Treffern der Heimelf hieß es am Ende 6:2.

Fazit:

Die Niederlage ist – kam sie schon fast erwartet – kein Weltuntergang. Mit Rastpfuhl können wir uns nicht messen – nicht umsonst stehen die Saarbrücker mit drei Siegen aus drei Spielen auf dem 1. Platz.

Aufstellung:

Christian Kern, Marius Görgen, Marc Schneider, Jannis Lorenz, Leonard Heßlinger (46. Mohamed Khain), Michael Burger (57. Marco Criscenzo), Benjamin Niegemann (65. Marvin Demmerle), Jakob Kaufmann (65. Julian Marx), Mazen Zakaria (46. Anthony Bretterbauer), Henning Bruxmeier, Ibrahim da Luz

Rastpfuhl 6:2 SG Großrosseln/St. ...

R. M'Passi	1:0		11'		
R. M'Passi	2:0		22'		
			26'	2:1	M. Görgen
G. La Quatra	3:1		33'		
M. Becker	4:1		52'		
			53'	Rot	J. Lorenz
			60'	4:2	M. Khain
R. M'Passi	5:2		62'		
M. Becker	6:2		75'		

Verbandsliga-Tabelle

	Team	Sp	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Rastpfuhl (Ab)	3	3-0-0	12:4	8	9
2.	SC Brebach (Ab)	3	3-0-0	9:3	6	9
3.	Losheim	3	2-1-0	5:1	4	7
4.	Rehlingen	3	2-0-1	11:5	6	6
5.	Blieskastel	2	1-1-0	5:3	2	4
6.	Wallerfangen (Auf)	2	1-1-0	5:3	2	4
7.	Siersburg (Ab)	3	1-1-1	9:7	2	4
8.	SG Perl-Besch	3	1-1-1	4:4	0	4
9.	Brotdorf	3	1-1-1	5:6	-1	4
10.	Bous	2	1-0-1	4:4	0	3
11.	Reimsbach	3	1-0-2	5:10	-5	3
12.	SG Großrosseln/St. Nikolaus	2	1-0-1	7:9	-2	3
13.	Kleinblitt. (Auf)	3	1-0-2	7:6	1	3
14.	Saarbrücken II (Auf)	2	0-1-1	4:5	-1	1
15.	Bischmisheim (Ab)	3	0-1-2	5:11	-6	1
16.	Walpershofen	2	0-0-2	4:8	-4	0
17.	Riegelsberg	2	0-0-2	0:4	-4	0
18.	Schaffhausen	2	0-0-2	3:9	-6	0

BEZIRKSLIGA: SPIELTAG 1

Niederlage zum Saisonstart !

SV Emmersweiler 1 - TEAM II der Spielgemeinschaft 2:0

Im Gegensatz zu unserer dritten Mannschaft hat unsere Zweite ihren Saisonauftakt am vergangenen Sonntag vermasselt.

Es war klar, dass es am ersten Spieltag in Emmersweiler eine schwere Aufgabe geben würde, trotzdem war die Hoffnung groß, erfolgreich in die Saison zu starten. Dass es im Endeffekt nicht reichte, lag an einer fahrigen und über weite Strecken schwachen Leistung. Wenn man sich als Team hohe Ziele steckt, sollte man in jedem Spiel von der ersten Minute an voll bei der Sache sein und mit der nötigen Entschlossenheit auftreten. In Emmersweiler war davon vor allem in der ersten Hälfte wenig zu sehen. Da darf es auch nicht als Erklärung herhalten, dass wir in dieser Aufstellung bisher weder trainiert noch gespielt haben. Die Mannschaft sah in wesentlichen Teilen anders aus als in den Vorbereitungsspielen der letzten Wochen.

In weiten Teilen der Partie merkte man, dass hier nicht alles zusammenpasste. Auf der Gegenseite wirkt Emmersweiler deutlich weiter in seiner Entwicklung und war über 90 Minuten das clevere Team. Der Gastgeber machte keine besonderen Dinge, nutzten aber unsere Fehler besser aus. In einer zunächst ausgeglichenen Partie suchten beide Mannschaften in den ersten Minuten ihren Rhythmus. Beiden Mannschaften sah man den Respekt voreinander an. So gab es kaum einmal gefährliche Situationen vor beiden Toren. Was bei uns aber früh auffiel waren große Probleme im Spielaufbau. Vieles blieb schon in Ansätzen hängen und war für den Gegner leicht zu stören. Auf der Gegenseite sah das Emmersweiler Spiel ganz einfach aus. Meist aus der eigenen Hälfte wurden die Bälle weit auf die Seiten gespielt, wo man versuchte, hinter unsere Abwehr zu kommen. Das sah zwar gefährlich aus, war aber auch mehr dem Zufall überlassen. Wenn man doch einmal hinter unsere Linien kam, spielte Dorian Schmitt gut mit und fing einige Bälle ab. So passierte in den ersten 20 Minuten fast nichts. Die erste halbe Chance der Zweiten hatte hatte dann Mirco Diesinger mit dem Kopfball nach einer Ecke. Mitte der ersten Hälfte bekamen wir trotz weiterer Schwächen im Spielaufbau das Spiel etwas besser den Griff. Unser Problem war aber, dass wir es zu in die Mitte probierten, wo Emmersweiler sehr sicher sehr durch Wie man dann aus nichts ein Tor erzielt, zeigte stand. Gastgeber in der 27. Minute. Der Torwart knallte der einen Abstoss übers ganze Feld, der Ball sprang vor unserem Strafraum einmal auf und landete bei einem Stürmer, der direkt aus 10 Meter das 1:0 machte. Mit zwei Ballkontakten hundert Meter überwinden und dann ein Treffer machen, sollte einer erfahrenen Abwehr eigentlich nicht passieren. Der Treffer war für das Emmersweiler Spiel Gold wert. Zumal wir die direkte Chance zum Ausgleich nicht nutzen konnten. Nach einem langen Ball über die Abwehr hob Tommy Kolar den Ball aus 16 Meter nur um Zentimeter am Kasten vorbei. Das war Pech und irgendwie ein Spiegelbild der gesamten 90 Minuten. Irgendwie waren wir immer nah dran, bekamen aber nie den Fuß in die Tür für dieses Spiel. So auch in der 41. Minute als Mirco Diesinger über rechts frei durch war. Unser Stürmer hatte die freie Auswahl, wem er den Ball in die Mitte spielen konnte. Zwei Mitspieler liefen ganz frei mit, der Ball ging aber genau in die Füße des einzigen Emmersweiler Abwehrspieler. Leider kam für die SG noch vor der Pause der nächste Rückschlag. Nach einem Dribbling vorm eigenen Strafraum verloren wir den Ball, dadurch standen plötzlich zwei Gastgeber frei im Strafraum und machten aus kurzer Distanz das 2:0. Mit dem Wirkungstreffer ging es in die Pause, in der es einiges zu ordnen gab.

Nach dem Wechsel tat sich 15 Minuten relativ wenig. Emmersweiler ging kein großes Risiko ein und verwaltete den Vorsprung. Der Gegner spielte weiter einfachen Fußball, bekam aber einige gute Ansätze nicht zum Abschluss. Auf der Gegenseite taten wir uns weiter sehr schwer im Spielaufbau und verlegten uns immer mehr auf lange hohe Bälle in den Emmersweiler Strafraum. Die Gastgeber waren im Zentrum sehr kopfballstark und klärten alles, was durch die Luft ging. Gefährlicher wurde es da schon auf dem Boden, so hatte Mirco Diesinger in der 62. Minute aus 10 Meter freie Schussbahn, schoss aber weit am Kasten vorbei. Die beste Emmersweiler Torchance gab es nach einem Freistoß als Dorian Schmidt einen Schuss aus kurzer Distanz abwehren konnte. Die größte Möglichkeit zum Anschlusstreffer der SG hatte Ramazan Bal in der 72. Minute. Nach einer Flanke von Philipp Laduga ging sein Direktschuss aber knapp übers Tor. Das war eigentlich schon die beste Möglichkeit, um noch einmal heranzukommen. In der Schlussphase verpasste es Emmersweiler, bei guten Konterchancen den Sack zuzumachen. Das blieb aber ohne Probleme, da wir an diesem Tag noch Stunden hätten spielen können, ohne einen Treffer zu machen. Sinnbildlich war die letzte Aktion im Spiel, als Fabian Schmidt nach einer Eck den Ball aus zwei Meter neben das Tor setzte. So blieb es beim - für Emmersweiler verdienten und uns aber unnötigen - 2:0.

Der Mannschaft kann man nicht vorwerfen alles versucht zu haben, leider fehlten aber die spielerischen Mittel, um den cleveren Gegner zu schlagen. Die Mannschaft muss sich in den nächsten Wochen gewaltig steigern, um bei dem schweren Auftaktprogramm nicht schon früh alle Ziele aus den Augen zu verlieren.

Bezirksliga-Tabelle

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SG BW Karlsbrunn-Lauterbach (Ab)	1	1-0-0	16:0	16	3
2.	Ludweiler	1	1-0-0	10:1	9	3
3.	Dorf i. W.	1	1-0-0	9:0	9	3
4.	DIK Püttl.	1	1-0-0	3:1	2	3
5.	Emmersweiler	1	1-0-0	2:0	2	3
6.	Fenne (Auf)	1	1-0-0	2:0	2	3
7.	Köllerbach II	1	0-1-0	2:2	0	1
8.	Luisenthal	1	0-1-0	2:2	0	1
9.	Heidstock	1	0-1-0	2:2	0	1
10.	Wehrden (Auf)	1	0-1-0	2:2	0	1
11.	Walpershofen II	1	0-0-1	1:3	-2	0
12.	SG Großrosseln/St. Nikolaus II	1	0-0-1	0:2	-2	0
13.	SF Saarbr.	1	0-0-1	0:2	-2	0
14.	Gersweiler II	1	0-0-1	1:10	-9	0
15.	Ritterstraße II	1	0-0-1	0:9	-9	0
16.	Altenkessel II	1	0-0-1	0:16	-16	0

Team III grüßt von der Tabellenspitze!

SV Emmersweiler 2 - SG Großrosseln-St.Nikolaus 3 0:5

Unsere dritte Mannschaft ist optimal in die neue Runde gestartet und hat gleich sein erstes Auswärtsspiel in Emmersweiler gewonnen.

Mit dem klaren 5:0 hat sich die SG zum ersten Mal in der Historie die Tabellenspitze erobert. Auch wenn es nur der erste Spieltag ist, wird dies in der Saisonbilanz zu recht als Erfolg stehen bleiben.

Was negativ vom Spiel hängen bleibt, sind wieder einmal Personalsorgen in der Dritten. Dieses Problem haben wir trotz einiger Zugänge im Sommer aus der letzten Saison mitgenommen.

In Emmersweiler trafen wir auf einen motivierten Gegner, der in diesem Jahr eine bessere Saison spielen will. In den ersten Minuten entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der beide Mannschaften noch ihren Rhythmus suchten. Die Gäste taten sich zunächst das Leben durch viele leichte Abspielfehler selber schwer. Emmersweiler versuchte uns unter Druck zu setzen, hatten aber auch so ihre Probleme im Passspiel. Bis zur 15. Minute tat sich so relativ wenig vor beiden Toren. Dann hatte Emmersweiler die erste Möglichkeit, die aber Sebastian Hecker aus spitzem Winkel halten konnte. So langsam kamen wir aber auch besser ins Spiel und hatten durch Marcel Czeschka die erste gute Chance. Unser Stürmer überlief die Abwehr, scheiterte aber am Torwart. Mitte der ersten Hälfte fanden wir aber nun immer häufiger die Lücken in der Emmersweiler Deckung. Kurz hintereinander kam Justus Scholz über links frei in den Strafraum. Beim ersten Versuch scheiterte er am Torwart, beim zweiten fand er mit seinem Querpass keinen Mitspieler. Die SG ging weiter sehr fahrlässig mit ihren Möglichkeiten um, so scheiterte Marcel Czescka aus 10 Meter am Torwart. Beinahe wäre der Schuss nach hinten losgegangen, in unserer besten Phase verpasste Emmersweiler die Führung. Nachdem wir den Ball nicht aus der Gefahrenzone klären konnten, schoss ein Gegner nur knapp am langen Pfosten vorbei. Pech hatten wir dann, als ein Schuss vom Emmersweiler Torwart an die Latte gelenkt wurde und der Keeper beim folgenden Kopfball von Justus Scholz klasse reagierte. Kurz vor der Halbzeit machten wir dann aber doch noch das erlösende 1:0. Marcel Czeschka setzte sich im Laufduell von der Mittellinie durch und schob den Ball zum 1:0 ins lange Eck. So kurz vor der Pause war die Führung natürlich extrem beruhigend für die Nikolauser Nerven.

Emmersweiler war aber noch nicht geschlagen und kam mit neuem Mut aus der Kabine. Der Gegner hatte zehn gute Minuten, in denen sie uns am eigenen Strafraum festhielten. Mit etwas Glück überstanden wir diese Situation und konnten uns dann nach einer Stunde wieder besser befreien. Dabei half uns natürlich auch das 2:0 zum richtigen Zeitpunkt. In der 60. Minute kam Mike Schwarz nach einer Ecke mit dem Kopf an den Ball und verlängerte diesen zum 2:0 ins lange Eck. Damit war der größte Widerstand der Gastgeber gebrochen. Die SG wurde immer stärker und machte in der 67. Minute den Deckel aufs Spiel. Nach einem schnellen Angriff über unsere rechte Seite legte Marcel Czeschka den Ball im Strafraum quer auf Justus Scholz, der zum 3:0 traf. Emmersweiler hatte nun deutliche Probleme mit der Kondition und kam deshalb immer schlechter in die Zweikämpfe. Leidtragender bei der SG war Troy Wein, der in der 80. Minute vom Torwart im Strafraum hart abgeräumt wurde. Zum Glück konnte unser Spieler nach kurzer Behandlung weiter machen. Den Elfmeter verwandelte Timo Brandenburg sicher zum 4:0. Das Tor zur Tabellenführung machte dann Troy Wein in der 85. Minute. Nach einer Ecke blieb sein Schuss zunächst hängen, im zweiten Versuch traf er aber ins lange Eck.

Fazit:

Die dritte Mannschaft feierte nach anfänglichen Problemen einen verdienten Auswärtssieg und hat nun erst einmal spielfrei.

Verbandsliga-Tabelle

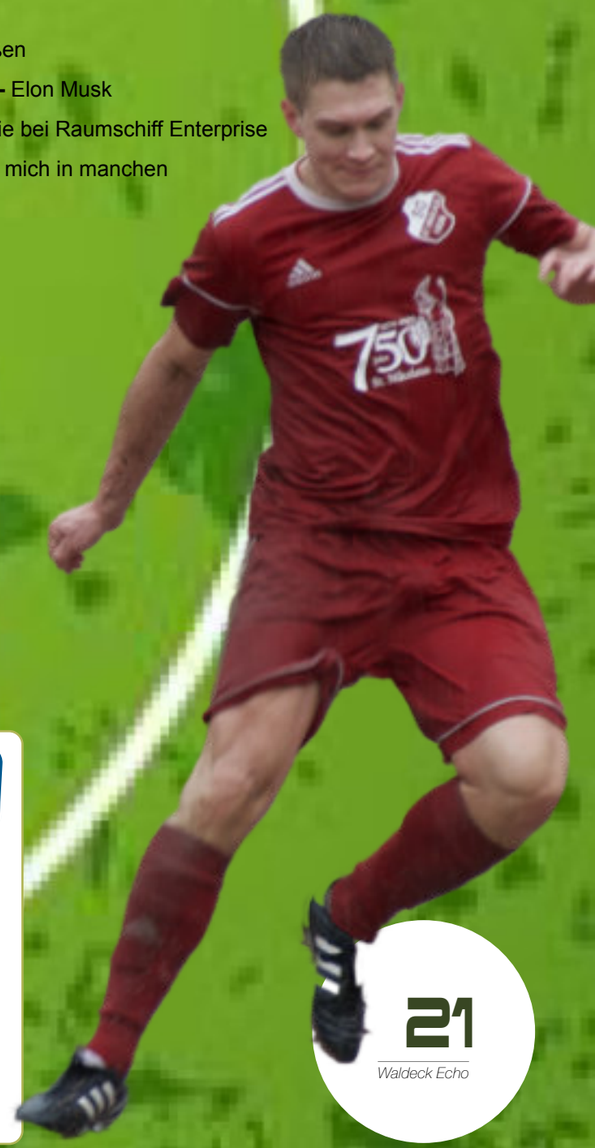
Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SG Großrosseln/St.Nikolaus III	1	1-0-0	5:0	5	3
2.	Matzenberg	1	1-0-0	5:1	4	3
3.	Fürstenh.	1	1-0-0	5:1	4	3
4.	DJK Püttl. II	1	1-0-0	2:0	2	3
5.	SV Klarenthal	1	1-0-0	2:1	1	3
6.	Völklingen	1	1-0-0	0:0	0	3
7.	Püttlingen (Ab)	0	0-0-0	0:0	0	0
8.	Rastpfuhl-R.	0	0-0-0	0:0	0	0
9.	SG BW Kartsbrunn-Lauterbach II (Ab)	1	0-0-1	0:0	0	0
10.	Heidstock II	1	0-0-1	1:2	-1	0
11.	H.-R.-Höhe	1	0-0-1	0:2	-2	0
12.	DJK Burbach	1	0-0-1	1:5	-4	0
13.	Köllerbach III	1	0-0-1	1:5	-4	0
14.	Emmersweiler II	1	0-0-1	0:5	-5	0

Fabian Schmidt

Das Spielerinterview haben wir wieder eingeführt und wird in loser Folge in den jeweiligen Ausgaben erscheinen.

Den Anfang macht unser Defensivmann des Bezirksligateams Fabian Schmidt

1. **Was sind deine positiven Eigenschaften —** immer positiv auftreten, Ehrgeiz und Leidenschaft im Fußball
2. **Was nervt dich gewaltig —** zu viele negative Nachrichten
3. **Was war dein erster Berufswunsch —** Lehrer
4. **Was verpasst du im Fernsehen nie —** WM Spiele der deutschen Nationalmannschaft
5. **Bei wem ist noch eine Entschuldigung offen —** ich versuche Probleme eigentlich immer direkt aus der Welt zu schaffen
6. **Was konntest du in der Schule überhaupt nicht —**bei Sprachen hatte ich meist Probleme
7. **In welchem Film hättest Du gerne eine Hauptrolle —** die Rolle von Jason Statham in Transporter
8. **Was machst du mit einer Million —** meine Zukunft absichern, Familie und Freunde unterstützen und ein gutes Leben führen
9. **Was verstehst du an der Politik nicht —** dass Politiker vor Wahlen immer Versprechungen machen, die sie nicht halten können
10. **Was würdest du niemals essen —** Käse
11. **Mit wem würdest du gerne einmal zusammenspielen —** Zinédine Zidane
12. **Vor wem oder was hast du großen Respekt —** vor Personen, die immer positiv sind und die Eigenschaft haben anderen zu helfen
13. **Bei was schaltest du den Fernseher aus —** eigentlich bei allem was auf Kanälen wie RTL 2 läuft (Trash-Fernsehen)
14. **Was war dein erster Strafzettel —** Falschparken in Saarbrücken
15. **Was war in der Schule dein Lieblingsfach —** Sport, Innovationsmanagement
16. **Mit wem würdest du gerne ein Bier trinken —** Jason Statham
17. **Was war dir echt peinlich —** als ich meinen Eltern eine Jugendschlägerei nach einem Dorffest beichten musste
18. **Bei welchem Ereignis wärst du gerne dabei gewesen —** bei der Entdeckung Amerikas
19. **Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen —** eine Kiste Bier
20. **Was ist dein Lieblingsurlaubziel —** Florida
21. **Was kannst du überhaupt nicht —** mit links schießen
22. **Mit wem würdest du gerne einen Tag tauschen —** Elon Musk
23. **Was würdest du gerne erfinden —** das Beamen wie bei Raumschiff Enterprise
24. **Was würdest du gerne an dir ändern —** ich würde mich in manchen Situationen etwas zurückhaltender verhalten
25. **Bier oder Weizen —** Weizen
26. **Saarland oder Baden-Württemberg —** Saarland
27. **Abwehr oder Abgriff —** Abwehr
28. **Fisch oder Fleisch —** Fleisch
29. **Büro oder Homeoffice —** Homeoffice
30. **Schule oder Beruf —** Beruf



SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...

Hotel Restaurant Warndtperle
Inhaberin: Ruth Peters - Völklinger Straße 120 - 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 4 25 11 - Telefax (0 68 98) 44 87 04
E-Mail: HotelWarndtperle@aol.com - Internet: www.Warndtperle.de
HOTEL

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH
Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus
Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295
Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de
Zertifizierter Partner von:
Telekommunikation
VoIP / W-LAN
Netzwerke
Datentechnik
IT-Service
Alarmtechnik
Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

VORSCHAU

Nächster Spieltag

Frei nach dem Motto „nach dem Derby ist vor dem Derby“ geht es nach Emmersweiler und Ludweiler für unsere Zweite am nächsten Sonntag zum einzig echten Derby der SG.

Seit einer gefühlten Ewigkeit kommt es am Sonntag wieder einmal zum Duell St.Nikolaus gegen Karlsbrunn. Für die Spielgemeinschaft der SG Großrosseln / St.Nikolaus sind die Duelle mit unserem Nachbarn die heißesten Spiele der Saison. Dabei hat das Derbyfieber in den letzten Jahren auf beiden Seiten an Brisanz abgenommen. Das liegt auch daran, dass auf allen Seiten die traditionellen Herren älter geworden sind und die jüngere Generation von der ehemaligen Rivalität nicht mehr so viel mitbekommen hat. Trotzdem ist ein emotionales Duell auf Augenhöhe zu erwarten. Unsere Gastgeber haben im Sommer den jahrelangen Abstiegskampf Landesliga verloren und sind nun in der Bezirksliga angekommen. Wer die Karlsbrunner kennt, kann sich vorstellen, dass der Aufenthalt in der Bezirksliga nicht all zu lange dauern soll. Der Verein strebt den direkten Wiederaufstieg an. Das dies nicht ganz einfach werden wird, werden die Verantwortlichen schnell merken. Karlsbrunn hat im Sommer den Totalumbruch im Kader vollzogen, nahezu die gesamte Mannschaft hat sich verabschiedet und wurde durch neue Spieler ersetzt. Dabei hat man sich stark auf dem französischen Markt umgesehen, sportlich könnte das schnell Erfolg bringen wie das im traditionellen Karlsbrunner Umfeld angenommen wird, muß man abwarten. Auf jeden Fall ist Karlsbrunn sportlich gut aufgestellt und dürfte um den Titel mitspielen.

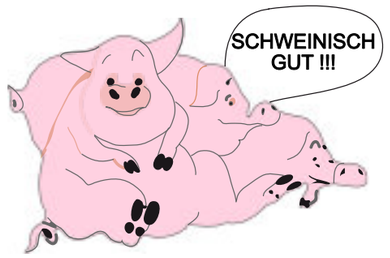
Ähnlich schwer wie unsere Zweite hat es im Moment auch die erste Mannschaft. Nach dem Duell mit dem Vizemeister der letzten Saison muss unsere Erste am Sonntag in die Landeshauptstadt Saarbrücken. Auf dem Sportfeld am Ludwigspark wartet die zweite Mannschaft des FCS auf die SG: Die Blau-Schwarzen planen seit Jahren den Durchmarsch ihrer Reserve durch die Amateurligen des Saarlands. Unten war das noch relativ einfach, je höher man kommt, um so größer wird aber der Widerstand der Konkurrenz. Deshalb wundert es auch wenig, dass der Start in die Saison nicht optimal verlief. Erst am dritten Spieltag konnte der FC seinen ersten Sieg einfahren. Für unsere SG dürfte das Duell in Saarbrücken aber eine sehr schwere Aufgabe werden. Auch wenn Saarbrücken ein Aufsteiger ist, reist die Mannschaft immer als Favorit an. Die SG sollte sich nicht vom großen Namen beeindrucken lassen und mutig ihre Chance suchen. Wenn es dann nicht klappt, wird die Fußballwelt im Warndt auch nicht untergehen.

Drei Tage später geht es dann wieder auswärts zum Nachholspiel nach Wallerfangen. Auch Wallerfangen ist nicht der normale Aufsteiger und wird deshalb von vielen Experten sehr stark eingeschätzt. Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt und in Etappen von der Bezirksliga in die Verbandsliga hochgespielt. Wallerfangen möchte das Erreichte nicht so schnell wieder hergeben und ist gekommen um zu bleiben.

Ob unsere dritte Mannschaft am nächsten Sonntag im Einsatz ist, muss abgewartet werden. Der Gegner aus Karlsbrunn hat einige Probleme mit der Zweiten Mannschaft und konnte am ersten Spieltag nicht antreten. Wir hoffen natürlich, dass die Begegnung stattfindet und unsere Dritte nach dem spielfreien Wochenende wieder im Einsatz ist.

Alle Mannschaften der SG freuen sich bei ihren Auswärtsspielen auf die Unterstützung seiner Fans.

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice
M. Roth
Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

Vertrauen ist gut „Anwältin ist besser“

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 - 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

TREND OPTIK BIEWER
...für den richtigen Durch**blick**

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

sk-sb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken